

Vorschlag für die Vorbereitung der 1. Vollversammlung der ASOK im Okt. '86

Ull
Juni '86

1) Erarbeitung von Beschlussvorlagen / Entschließungsanträgen:

- „Grundsatzklärung der ‚Arbeitsgemeinschaft Solidarisches Leben (ASOK)‘“
- „Presseinformation über die 1. Vollversammlung der ASOK“ (incl. Verteilung an weltliche Presse)
- „Beschluss zur 2. VV“ (→ Termin / Thematischer Schwerpunkt / kirchl. Presse
einladen: ja/nein)

2) zum Ablauf der 1. VV (u.a.)

- Wahl des Koordinierungsausschusses (KoA), ^{mit der} „Grundsatzklärung“ auch die Struktur beschlossen ist, also danach.
- Anschließend Sprecher/Innenkreis wählen
- Wahlablauf: Zettel auslegen, damit Kandidaten draufgeschrieben werden können (Kandidatenlisten): 1 für Männer / 1 für Frauen
 - Kandidatenlisten werden von der Regionalgruppe - so vorher - bestätigt
 - Kandidaten stellen sich der VV vor (→ kritisch bedenken, persönlich beseitigen, ASOK-mäßig + überprüfbar kirchlich)
 - Wahl: 1. Wahlgang über Kandidatenliste
2. - - - - Kandidatenliste abstimmen
 - Auszählung der Stimme ~~getrennt nach Wahlzettel~~ die meiste Stimme kommt = KoA bis Anzahl der Sitze ~~erreicht~~ erreicht ist.
- 3. Wahlgang: Wahl der SprecherInnen aus dem Kreis der KoA-Mitglieder: jeder schreibt 2 Frauen + 2 Männer auf Zettel + die Stimmenszählung (→ oben)

Zusstellung der
Kaufpreis; Aus
gründe

- Tagesordnung u.a.:
 1. Themenarbeit ^(Referate, Bedenke, Entwürfe u.a.) incl. Diskussion der „Grundsatzklärung“ (Wichtigste Gruppe / Plenum)
 2. ~~Wahl~~ Beschlussfassung d. „Grundsatzklärung“
 3. Wählen + Konstituierung des KoA
 4. weitere Beschlüsse + Entsprechende Diskussion

(ZEITPLAN!)

Denk-
Epo-
Pausen
Kommunikation
Möglichkeit zu
Ausschuss-
Kommissionen-
bildung